

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation

Augenheilkunde

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

96 UE virtuelle Präsenz / 8 UE eLearning /
16 UE Hospitation

in Zusammenarbeit mit der Firma KnowOn GmbH

EVA-fachärztlich

Modul

INHALT

Modul 1: Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE) *

- Kommunikationstechniken / Gesprächsführung insbesondere mit spezifischen Patientengruppen und Angehörigen / Telefonkommunikation / Konfliktlösungsstrategien / Auseinandersetzung mit der Berufsrolle / Nähe-Distanz-Regulierung / Notwendigkeit kollegialer Reflexion

Modul 2: Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE) *

- Modelle der Selbst- und Fremdwahrnehmung / Motivation und Bedürfnisse / Patienten und betreuende Personen zur Mitwirkung motivieren / Besonderheiten spezifischer Patientengruppen / Soziales Umfeld

Modul 3: Grundlagen der Augenheilkunde (6 UE)

- Anatomische Grundlagen der augenheilkundlich relevanten Strukturen / Optik und Physiologie der Augen und des Sehens / Physiologie des Sehvorgangs / Entwicklung des Sehens und binokulares Sehen / Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes / Erkrankungen des hinteren Augenabschnittes / Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn

Module 4 bis 6: Diagnostik und Therapie (konservativ und operativ) bei häufigen Augenerkrankungen

Modul 4: am vorderen Augenabschnitt – Diagnostik & Therapie (16 UE)

- Erkrankungen der Lider / Erkrankungen der Bindehaut / Erkrankungen der Hornhaut / Iritis, Iridozyklitis / Katarakt

Modul 5: am hinteren Augenabschnitt – Diagnostik & Therapie (16 UE)

- Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) / Ablatio retinae, Glaskörpertrübungen / Retinale Gefäßerkrankungen / Hereditäre Netzhaut- und Makuladystrophien, z.B. Retinopathia pigmentosa / Uveitis und Chorioretinitis (z.B. Toxoplasma) / Intraokulare Tumoren / Glaukom, Glaukomanfall

Modul 6: Strabologie (inkl. Amblyopie, Grundlage/Entwicklung des Sehorgans, binokular) und Neuroophthalmologie (inkl. Posteriorinfarkt) (6 UE)

- Grundlagen und Entwicklung des Sehens, binokulares Sehen, Visusentwicklung / Phorien und Tropien / Amblyopie, Okklusionstherapie / Augenmuskelparesen / neurologische Augenbewegungsstörungen (z.B. internukleäre Ophthalmoplegie) / Prismenstherapie / Posteriorinfarkt / Neuritis nervi optici / AION, PION / Horner Syndrom / Endokrine Orbitopathie

Modul 7: Grundlagen der Refraktion, Anpassung von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen (20 UE)

- Theoretische Grundlagen der Refraktion / Refraktionsfehler / Methoden des Refraktionsanpassens / Kontaktlinsen anpassen / Vergrößernde Sehhilfen anpassen

Modul 8: Ophthalmologische Notfälle (6 UE)

- Verätzungen / Verletzungen (Wunden, Trauma, Blutung) / plötzlicher Sehverlust / Sehstörungen / akute Entzündungen / Schmerzen / Fremdkörperverletzungen / Notfallmedikamente und Notfallgeräte, insbesondere bezüglich der für die Fluoreszenzangiographie notwendigen Inhalte

Modul 9: Praxisorganisation und Abrechnung in der Augenheilkunde (10 UE)

- Praxisorganisation, insbesondere Zeitmanagement / Grundlagen der Abrechnung nach EBM / Grundlagen der Abrechnung nach GOÄ / Grundlagen der Abrechnung von individuellen Gesundheitsleistungen

Modul 10: Operieren in der Augenheilkunde (24 UE)

- Theorie/Unterricht: Allgemeines zu Augenoperationen einschließlich Aufklärung, mögliche Narkoseverfahren und Nachsorge (8 UE)
- Hospitation: Anwesenheit bei mindestens 10 Augen-OPs, davon mindestens 3 Katarakt-OP, 3 IVOM und mindestens 4 aus dem Spektrum (mindestens 2 verschiedene) ppV, filtrierende Glaukom-OP, Plombenchirurgie, Schiel-OP, Lid-OP bei malignem Tumor, Toti-OP, Keratoplastik, Versorgung perforierende Augenverletzung (16 UE)

Die Hospitation ist in bis zu drei Einrichtungen der augenärztlichen Versorgung durchzuführen. Sie ist von der augenärztlichen Leitung der Einrichtung zu bescheinigen.

Wichtiger Hinweis

* Die Module 1 „Kommunikation und Gesprächsführung“ (8 UE) und 2 „Wahrnehmung und Motivation“ (8 UE) gem. Curricula der Bundesärztekammer können angerechnet werden, wenn diese Module bereits absolviert wurden. In diesem Fall endet die Fortbildung mit der virtuellen Präsenz am Sonntag, 22.11.2026.



BLENDED-LEARNING-WEBINAR



Samstag, 05.09./12.09./19.09.2026
Samstag/Sonntag, 10.10./11.10.2026
Samstag, 24.10./07.11./14.11.2026
Samstag/Sonntag, 21.11./22.11.2026
Samstag/Sonntag, 28.11./29.11.2026



jeweils ganztags



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten **oder** die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung nach dem Pflegeberufegesetz **oder** die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung in einem vergleichbaren geregelten Gesundheitsfachberuf **und** eine mindestens zweijährige (vollzeitäquivalent) Berufserfahrung in einer augenärztlichen Praxis oder Augenklinik voraus.



1. Phase von Montag, 17.08. bis Mittwoch, 02.09.2026 (3 UE)
2. Phase Montag, 12.10. bis Mittwoch, 04.11.2026 (5 UE)

Ein Einstieg in die laufende 1. eLearning-Phase ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.



Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv.Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers, B.A.
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 15.05.2026/gb

AUGENHEILKUNDE

Als zweitgrößte Gruppe unter den Fachberufen im Gesundheitswesen unterstützen Medizinische Fachangestellte Augenärztinnen und Augenärzte in Praxen und Kliniken. Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten sowie der medizintechnische Fortschritt in der Augenheilkunde entwickeln sich rasant und erfordern ein immer differenzierteres Wissen und entsprechende praktische Fertigkeiten.

Die häufigsten schwerwiegenden Augenerkrankungen, wie die Makuladegeneration, der Katarakt, die diabetische Retinopathie sowie das Glaukom, die für einen erheblichen Teil der Erblindungen verantwortlich sind, nehmen mit zunehmendem Alter der Patientinnen und Patienten deutlich zu. Der Bedarf an augenärztlicher Versorgung in Praxen und Kliniken wird daher weiter steigen. Damit verbunden fallen zunehmend mehr delegierbare Leistungen zur Entlastung und Unterstützung von Augenärztinnen und Augenärzten an.

Die Spezialisierungsqualifikation zielt auf Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten im Bereich der Augenheilkunde. Sie werden befähigt, Ärztinnen und Ärzte im Bereich der Patientenvorbereitung, der Patientenmotivation und -kommunikation sowie in Diagnostik und Therapie ophthalmologischer Krankheitsbilder qualifiziert zu unterstützen. Dazu gehört unter anderem bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und Messungen fach- und situationsgerecht mitzuwirken und entsprechende delegierbare ärztliche Leistungen durchzuführen.

Neben der Vermittlung von fachtheoretischen Kenntnissen und fachpraktischen Fertigkeiten sieht die Fortbildungsmaßnahme eine 16 Unterrichtseinheiten umfassende Hospitation in operativ tätigen Einrichtungen der augenärztlichen Versorgung mit einem Spektrum unterschiedlicher Augenoperationen vor.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Augenheilkunde“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. **Nicole Eter**, Direktorin der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Münster

Prof. Dr. med. **Maged Alnawaiseh**, Chefarzt der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Bielefeld

WEITERE INFORMATIONEN

Modul

Die Fortbildungsinhalte sind vollständig anrechnungsfähig auf den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/ in für ambulante medizinische Versorgung“.

EVA-fachärztlich

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) für MFA aus ophthalmologischen Praxen/Einrichtungen gemäß Delegationsvereinbarung anrechenbar.



Technische Voraussetzungen für die Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster

Andrea Gerbaulet

☎ 0251 929-2225

📠 0251 929-27 2225

✉ andrea.gerbaulet@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



TEILNAHMEGEBÜHR

inkl. Modul 1+2 (s. Inhalte)

€ 2305,00 Praxisinhabende Mitglied der Akademie

€ 2305,00 vmf-Mitglied

€ 2.649,00 Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie

€ 1.959,00 Arbeitslos/Elternzeit

inkl. Modul 1+2 (s. Inhalte)

€ 1925,00 Praxisinhabende Mitglied der Akademie

€ 1925,00 vmf-Mitglied

€ 2.215,00 Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie

€ 1635,00 Arbeitslos/Elternzeit

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6473

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

